

Entwicklung Festplatz am Wiesengrund

Zur Bau-, Finanz- und Dorferneuerungsausschuss-Sitzung am 01.09.2010, war der Festplatz Thema. In der Diskussion einigte man sich, nicht an den Bürgern vorbei zu planen. Es soll ein Konzept mit Beteiligung der Bürger entwickelt werden. Der Bürgermeister versprach aus diesem Grund zu einer Versammlung unmittelbar vor dem nächsten Gemeinderat am Mittwoch, den 22.09.2010 18:00 Uhr einzuladen. Die Einladung soll per Aushang erfolgen.

Die vorliegende Ideensammlung und konzeptionellen Überlegungen sollen gemeinsam mit allen anderen Ideen als Grundlage für die Entwicklung eines schlüssigen Konzeptes dienen. Das Konzept sollte letztlich durch die Fachausschüsse vorbereitet und durch die Gemeindevertretung beschlossen werden.

Es gibt keinerlei Zeitdruck ein solches Konzept auf den Weg zu bringen.

Je breiter es durch die Bürger und Anwohner diskutiert wird, desto breiter wird es mitgetragen und akzeptiert.

Es wäre schön, wenn dieses kleine Projekt außerhalb der üblichen politischen Querelen zum Wohle aller entstehen könnte.

Voraussetzungen, Grundanliegen und soziale Aspekte

Die vorgesehene Fläche für einen Gemeinde-Festplatz liegt im geographischen Zentrum einer, aus vielen Ortsteilen bestehenden Gemeinde.

Die zentrale Lage am Rande eines Wohngebietes garantiert eine gute Erreichbarkeit aus allen Ortsteilen.

Dies hat sich insbesondere bei der Nutzung der Fläche für Feierlichkeiten und Feste, die bereits dort stattgefunden haben bewährt.

Es gibt keine Einschränkungen aus Platzgründen, die eine Nutzung der Fläche im vorgesehenem Sinne behindern würden. Bei entsprechender Rasenmähd gibt es genügend Parkmöglichkeiten mit angemessenem Begehungskomfort.

Wenn die Anordnung der zu errichtenden Bauten geschickt gewählt wird, kommt es zu akzeptablen Belastungen für die Anwohner in Hinblick auf Lärm, Ordnung und Sicherheit.

Bei entsprechender Gestaltung der Außenanlagen könnte hier am Rande des Wohngebietes ein kommunikatives Zentrum entstehen, das auch außerhalb von Veranstaltungen zum Verweilen und Erholen einlädt. Der bestehende Bolz- und Spielplatz würde so sinnvoll insbesondere für ältere Menschen ergänzt.

Ziel sollte ein wachstumsfähiges und zukunftsweisende Gemeindezentrum für den Freizeitbereich sein.

Es darf nicht vergessen werden, dass die Bildung neuer Gemeindestrukturen auch neue finanzielle Möglichkeiten eröffnen könnte. Dem sollte bei der Planung eines solchen Zentrums Rechnung getragen und Ausbaumöglichkeiten offen gehalten werden.



**Festzelt,
Pflasterfläche**

Verkauf / Stände

**Tanz- /
Veranstaltungsfläche**

**DJ, Musik, ...
Unterstand**

**Lärmschutz
(Hecke, Wall, ...)**

**Toiletten, Müll,
Einlass**

Beleuchtung